

Pressemitteilung

14. Mai 2019

TMS Gruppe steigt bei Metall- und Stahlbau SCHOLL ein

- Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung bei Scholl steht kurz vor dem Abschluss
- Investor übernimmt Standort in Tholey-Hasborn und alle 60 Mitarbeiter
- Gläubigerversammlung hat dem Einstieg mittels Insolvenzplan zugestimmt

Saarbrücken/Tholey-Hasborn. Das Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung der Metall- und Stahlbau Scholl GmbH könnte in Kürze erfolgreich zu Ende gehen. Die TMS Gruppe hat angekündigt, im Rahmen eines Insolvenzplans bei dem Unternehmen einzusteigen. Der Standort in Tholey-Hasborn sowie alle 60 Arbeitsplätze bleiben damit erhalten. Die Gläubigerversammlung hat heute dem Insolvenzplan einstimmig zugestimmt und das Insolvenzgericht ihn hiernach bestätigt.

„Das ist ein guter Tag für unser Unternehmen und für die gesamte Belegschaft, die in den vergangenen Wochen mit unermüdlichem Einsatz und großer Nervenstärke Unglaubliches geleistet hat“, freut sich Geschäftsführer und Unternehmensgründer Christian Scholl über die gelungene Suche nach einem Investor. „Dafür bedanken wir uns, indem wir niemandem sanierungsbedingt gekündigt haben und unseren Arbeitnehmern wieder zukunftsichere und attraktive Arbeitsplätze bieten können.“ Der Einstieg soll schnellstmöglich vollzogen und das Insolvenzverfahren formal Anfang Juni 2019 aufgehoben werden.

Bei der TMS Gruppe handelt es sich um eine inhabergeführte Unternehmensgruppe mit 180 Mitarbeitern und Standorten in Deutschland und Luxemburg. Die Gruppe bietet individuelle Lösungen in verschiedenen Bereichen wie Fenster- & Fassadenbau, industrielle Serienfertigung, konstruktiver Stahlbau sowie in der Blechfertigung.

„Die Übernahme der Metall- und Stahlbau SCHOLL GmbH bietet nicht nur die optimale Ergänzung des Produktangebotes, sondern auch die Erweiterung und Festigung des Vertriebsgebietes, welches sich über Rheinland-Pfalz, das Saarland sowie die angrenzenden Bundesländer erstreckt“, sagt Matthias Weyer, Geschäftsführer der TMS Metall- und Stahlbau GmbH & Co. KG. Hans Wacht, ebenfalls Geschäftsführer der TMS Metall- und Stahlbau GmbH & Co. KG, ergänzt: „Uns ist im Rahmen der Übernahme der Geschäfte der Metall- und Stahlbau SCHOLL GmbH der Erhalt des bisherigen Standortes in Tholey-Hasborn sowie der Erhalt der Arbeitsplätze sehr wichtig. Durch den weiteren Standort wird die Leistungsfähigkeit der gesamten Gruppe erhöht.“

In enger Zusammenarbeit mit dem vom Amtsgericht Saarbrücken bestellten Sachwalter, Rechtsanwalt Andreas Liebaug von Schultze & Braun, hatten SCHOLL-Geschäftsführer Christian Scholl und der insolvenzrechtliche Generalbevollmächtigte Jean-Olivier

Pressemitteilung

Boghossian den Geschäftsbetrieb des auf hochwertige Stahl- und Aluminiumprodukte spezialisierten Unternehmens während der gesamten Sanierungsphase uneingeschränkt fortgeführt. „Wir haben großen Wert auf einen engen Austausch mit Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und den Gläubigern gelegt. Auf diese Weise waren alle Beteiligte stets informiert und sie haben den Sanierungsweg auch vertrauensvoll begleitet“, sagt Sachwalter Liebaug.

Parallel zum laufenden Geschäftsbetrieb und internen Sanierungsmaßnahmen hatten Scholl, Boghossian und Liebaug den Insolvenzplan ausgearbeitet und die Beratungsgesellschaft MENTOR AG mit einer gezielten Suche nach Investoren beauftragt. „In diesem Prozess haben wir ein reges Interesse an unserem Unternehmen verspürt. Das hat uns Hoffnung gemacht und durch die vergangenen Wochen getragen. Ich freue mich, dass wir den Vertrag mit TMS unterzeichnen konnten. Der Gläubigerausschuss hatte dem Insolvenzplan mit dem Einstieg der TMS bereits grünes Licht gegeben. Ich bin sehr zufrieden, dass sich die Gläubigerversammlung mit ihrer abschließenden Entscheidung an diesem Votum orientiert hat“, sagt der insolvenzrechtliche Generalbevollmächtigte und Sanierungsexperte Jean-Olivier Boghossian. „Mit dem heutigen Tag startet Scholl wieder voll durch.“



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer
Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,
Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:



Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung von Unternehmen in der Krise. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und im europäischen Ausland vereint Schultze & Braun als einer der wenigen Anbieter juristischen und betriebswirtschaftlichen Sachverstand unter einem Dach. Schultze & Braun unterstützt

Pressemitteilung

Unternehmen regional, national und international in allen Sanierungs- und Restrukturierungsfragen, führt sie durch Krise und Insolvenz oder zeigt, wie sich Insolvenzen vermeiden lassen. Darüber hinaus berät und vertritt Schultze & Braun Mandanten in Fragen der klassischen Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung.

Über Jean-Olivier Boghossian

Der Fachanwalt für Insolvenzrecht Jean-Olivier Boghossian ist seit über 20 Jahren schwerpunktmäßig in der Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen tätig. Er wird als Sach- und Insolvenzverwalter gerichtlich bestellt bzw. berät vor und in der Krise betroffene Unternehmen, Gläubiger und weitere Verfahrensbeteiligte. Bevorzugt unterstützt er die Geschäftsführung bei der Unternehmenssanierung in Eigenverwaltungs- und Insolvenzplanverfahren. Er wird ab Juli 2019 die neue Geschäftseinheit DORNACH Restrukturierung leiten. DORNACH ist eine überregional tätige Unternehmensgruppe in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung.

Über MENTOR

Die MENTOR AG ist eine Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mit Sitz in Trier und Minden. Mit Tätigkeitsschwerpunkten in dem Bereich Sanierung und insolvenznahe Beratung führt die Mentor AG regelmäßig Investorenprozesse in Regel- und Eigenverwaltungsverfahren durch.